



Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest-Danke
Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers
Telefon: +49 5204 915-282

Sophie Eiling
Telefon: +49 5204 915-5284

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Bild 1: Nach dem Auslösen der Brandmeldeanlage sorgt die von Hörmann entwickelte Zuluft-Steuerung AC72 innerhalb von 60 Sekunden automatisch für das Öffnen der angeschlossenen Tore bis zur vorher definierten Zuluftposition.

Hörmann: Lösung für Rauch- und Wärmeabzug Zuluft-Steuerung ohne Lüftungsklappen

Hörmann hat die neuartige Zuluft-Steuerung AC72 zum normgerechten Einbinden von Sektional- und Rolltoren in die gesicherte Brandrauchentlüftung entwickelt. Die AC72 kann in vorhandene oder geplante Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA) integriert werden und ersetzt zusätzliche Lüftungsklappen, die nur für diesen Anwendungsfall separat in die Fassade integriert werden müssen. Zusätzliche Lüftungsklappen erhöhen die Baukosten, verschlechtern die Wärmedämmung der Fassade und mindern die Stellfläche im Lager.

Industriegebäude wie zum Beispiel Produktions- und Lagerhallen müssen im Brandfall schnell entraucht werden, um Menschenleben und Sachwerte zu schützen. Neben den Entrauchungsklappen auf dem Dach spielt dabei das gezielte Zuführen von Frischluft eine entscheidende Rolle. Durch den gezielten Einsatz von Zuluft entsteht eine stabile raucharme Schicht in Bodennähe, so dass die Flucht- und Rettungswege sicher genutzt werden können.

Die neue Zuluft-Steuerung AC72 kann mit den Hörmann Industrietor-Antrieben WA 300 R S4 und WA 300 AR S4 für Rolltore sowie dem WA 300 S4 für Sektionaltore kombiniert werden. Damit können die ohnehin im Gebäude vorhandenen Tore effizient für die Entrauchung genutzt werden.

Nach dem Auslösen der Brandmeldeanlage sorgt die von Hörmann entwickelte Zuluft-Steuerung AC72 innerhalb von 60 Sekunden automatisch für das Öffnen der angeschlossenen Tore bis zur vorher definierten Zuluftposition. Zeitgleich öffnen sich die dachseitigen Entrauchungsklappen, die von

der Rauch- und Wärmeabzugsanlage (RWA) angesteuert werden.

Die Zuluft-Steuerung AC72 entspricht der DIN EN 12101-2 und orientiert sich an der DIN 18232-2 für die Rauch- und Wärmefreihaltung. Neben der Selbst- und Fremdrettung unterstützen qualifizierte Rauchabzugsanlagen Löschangriffe der Feuerwehr und reduzieren damit die Brandfolgeschäden an Produktionsanlagen, Waren, Rohstoffen und Gebäuden.

Die Zuluft-Steuerung AC72 arbeitet akkugesperrt, wobei der Energiespeicher in der Standardversion über den Industrietor-Antrieb geladen wird. In Anlehnung an die DIN EN 12101-10:2015 wird dadurch bei Netzausfall ein überwachter Akkubetrieb für 72 Stunden gewährleistet. Für höhere Leistungen bietet Hörmann ein externes Netzgerät zum Laden der Akkus.

(2.243 Zeichen inkl. Leerschläge)

Bilder und Bildunterzeilen:



Bild 2: Die Zuluft-Steuerung AC72 kann in vorhandene oder geplante Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA) integriert werden und ersetzt zusätzliche Lüftungskappen.

Fotos: Hörmann

Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest-Danke
Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers
Telefon: +49 5204 915-282

Sophie Eiling
Telefon: +49 5204 915-5284

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse